

Beilage XIII.

Bericht

des Landes-Ausschusses über die dermalen in den Gemeinden Vorarlbergs
bestehenden Einbürgerungstaxen.

Hoher Landtag!

Infolge eines von Seite der k. k. Bezirkshauptmannschaft Bludenz gestellten Ansuchens um Mittheilung der in den dem politischen Bezirke Bludenz angehörenden Gemeinden bestehenden Frauen-Einkaufstaxen fand sich der Landes-Ausschuß veranlaßt, eine Zusammenstellung aller in den Gemeinden des Landes dermalen in Geltung befindlichen Einbürgerungstaxen zu verfassen.

Nachdem die Veröffentlichung dieser mittlerweile erfolgten Zusammenstellung weitere Kreise interessiren dürfte, und nachdem sich ohnedem mehrfach Bestrebungen zeigen, daß der Statistik über Gemeinde- und Landes-Angelegenheiten eine erhöhte Pflege zugewendet werde, so findet sich der Landes-Ausschuß veranlaßt, diese Zusammenstellung dem hohen Landtage nachstehend zur Kenntniß zu bringen.

A. Bezirk Bregenz.

Gemeinde.	Tarfbeträge für				Gingeführt. Gemeindebeschluß u.	Anmerkungen.
	Familien.	Männer.	Frauen.	Kinder.		
Aberschwende	—	—	40	—	Vor 25 Jahren.	
Bildstein	—	—	40	—	H. & Erlaß v. 10. Jan. 95. 3. 36.	
Bregenz	—	400	52 ⁵⁰	60	1850, bezw. 1880.	Frauenpersonen, die, ohne zu heirathen, Bürgerinnen werden wollen, 200 fl.
Buch	—	—	21 ⁸⁷	—	1853.	
Doren	—	—	40	—	Vor mehr als 40 Jahren.	
Fluh	—	—	25	—	Beschluß vom 9. Okt. 1892.	
Hard	100–600	—	15	—	Frauen-Einkaufstaxe seit 40 Jahren.	Die Höhe der Bürger-Einkaufstaxe wurde je nach den Verhältnissen vom Ausschusse bestimmt.
Hörbranz	—	100	20	—	Seit mehr als 30 Jahren.	
Hohenweiler	120 fl. R.-W.	40 R.-W.	40	—	Vor mehr als 50 Jahren.	Für Wittwer u. Wittwen mit Kindern 80 fl. R.-W., für Nichtbürgerinnen, die sich mit Bürgern verehelichen, 30 fl.
Langen	—	—	30	—	Vor mehr als 20 Jahren.	
Lauterach	—	—	15	—	1816.	Bürgereinkaufstaxe wird von Fall zu Fall bestimmt.
Lohau	—	200	25	—	Erstere seit mehr als 20, letztere seit mehr als 40 Jahren.	
Möggers	—	100–150	20	—	Vor mehr als 50 Jahren.	Bürgereinkaufstaxe nach Umständen.
Nieden	—	—	25	—	1. Dez. 1872.	
Niefensberg	—	—	50	—	Beschluß v. 6. April 94.	
Schwarzach	150–200	100–150	25	—	Vor mehr als 50 Jahren.	Inländische Familien und Männer zahlen die niedere Taxe, ausländische die höhere.
Sulzberg	—	60	25	—	Erstere mit Beschluß vom 4. 2. 65, letztere mit Beschl. vom 5. 12. 69.	
Wolfurt	—	100	25	—	Beschluß vom 9. Okt. 1864.	

B. Bezirk Bregenzerwald.

Gemeinde.	Latzbeträge für				Eingeführt. Gemeindebeschluss zc.	Anmerkungen.
	Familien.	Männer.	Frauen.	Kinder.		
Andelsbuch	—	30	30	—	Vor mehr als 50 Jahren.	
Au	—	—	30	—	Wie vor.	
Bezan	—	26 ²⁵	26 ²⁵	—	Wie vor.	
Bizan	—	—	30	—	Wie vor.	Für Männer wird die Latze von Fall zu Fall bestimmt.
Bolgenach	—	—	20	—	Vor mehr als 20 Jahren.	
Damüls	—	—	30	—	Vor mehr als 50 Jahren.	
Egg	—	70—100	40	—	Fraueneinkaufstare genehmigt mit h. ä. Erl. v. 7. Dtt. 1893, Z. 4736.	Bürgerlatze von Fall zu Fall bestimmt.
Hittisau	—	35	35	—	Vor 34 Jahren.	
Hochrumbach- Warth	—	—	30	—	Vor mehr als 40 Jahren.	
Krumbach	—	87 ⁵⁰	43 ⁷⁵	—	Vor 40 Jahren.	
Lingenau	—	100	38 ⁵⁰	—	Seit alter Zeit.	
Mellau	—	—	26 ²⁵	—	Wie vor.	
Mittelberg	—	—	30	—	Wie vor.	
Oberlangenegg	—	—	30	—	H. ä. Erl. v. 14. Juni 1893, Z. 2837.	
Reuthe	—	—	30	—	Vor 30 Jahren.	
Schnepfau	—	—	26 ²⁵	—	Vor 40 Jahren.	Bei Bürgern bestimmt der Ausschuss die Höhe von Fall zu Fall.
Schoppernau	—	—	20	—	H. ä. Erl. v. 11. Dez. 1890 Z. 2954.	
Schwarzenberg	—	50	30	—	Vor 70—80 Jahren.	
Sibratsgfall	—	—	50	—	Vor mehr als 50 Jahren.	Bei Aufnahme von Bürgern bestimmt der Ausschuss die Latze, eine Aufnahme ist aber seit 12 Jahren nicht mehr vorgekommen.
Schröden	100	—	50	—	Allerhöchste Entschliessung vom 26. Sept. 1868, laut h. ä. Erlaß vom 11. Dtt. 1868. Z. 1056.	
Unterlangenegg	—	—	50	—	H. ä. Erlaß vom 6. Febr. 1893. Z. 323.	

C. Bezirk Dornbirn.

Gemeinde.	Tarfbeträge für				Eingeführt. Gemeindebeschluß etc.	Anmerkungen.
	Familien.	Männer.	Frauen.	Kinder.		
Dornbirn	—	105	50	—	Erstere seit 90 Jahren. Letztere laut L.-G. vom 16. Juli 1886. Nr. 34.	
Ebnit	—	—	15	—	Vor mehr als 50 Jahren.	
Fußach	—	—	25	—	H. ä. Erlaß v. 29. Mai 1890. Z. 1181.	
Gaisau	—	126 ²⁵	20	—	H. ä. Erlaß v. 30. Sept. 1889, Z. 2481 hinsichtlich Frauentaxe.	An Männer erfolgte seit circa 25 Jahren keine Verleihung des Bürgerrechtes.
Höchst	—	—	20	—	Vor mehr als 50 Jahren.	Bürgereinkaufstaxe wird von Fall zu Fall bestimmt.
Hohenems	—	—	35	—	Wie vor.	
Lustenau	—	—	30	—	H. ä. Erl. v. 19. April 1893. Z. 2194.	

D. Bezirk Feldkirch.

Gemeinde.	Taxbeträge für				Eingeführt. Gemeindebeschluß zc.	Anmerkungen.
	Familien.	Männer.	Frauen.	Kinder.		
Altach	—	—	35	—	Vor mehr als 50 Jahren.	Die Taxe für Ausländerinnen ist 52 fl. 50 kr.
Altstadt	—	—	100	—	Allerb. Entschließung, mitgeteilt mit h. k. Erlasse v. 13. Febr. 1867, Z. 195. 1867.	
Düns	—	—	50	—		Schon lange ortsüblich.
Dünserberg	—	100	25	—	1821.	
Feldkirch	—	—	87 ⁵⁰	—	Schon lange ortsüblich.	Bürger-Einkaufstaxe bestimmt der Ausschuß.
Fragern	—	—	35	—	h. k. Erlaß v. 14. Jänner 93 Z. 4226.	
Göfis	—	—	50	—	Vor mehr als 30 Jahren.	Einkaufstaxe für Bürger von Fall zu Fall durch d. Ausschuß.
Göfis	—	—	50	—	Gemeindebeschluß v. 20.8.82.	
Klaus	—	—	40	—	Gemeindebeschluß v. 20.1.49.	Schon lange ortsüblich.
Koblach	—	—	52 ⁵⁰	—	Vor circa 40 Jahren.	
Laterns	—	—	40	—	1849.	Für Bürger früher 125 fl., jetzt von Fall zu Fall.
Mäder	—	—	50	—	Vor mehr als 50 Jahren.	
Meiningen	—	—	50	—	Vor 40—50 Jahren.	Wie vor.
Mankweil	—	—	60	—	Vor 30 Jahren.	
Nöns	—	—	33	—	Vor mehr als 50 Jahren.	Wie vor.
Nöthis	—	—	10	—	Vor circa 25 Jahren.	
Satteins	—	—	78 ⁷⁵	—	Schon lange ortsüblich.	Bürgertaxe war früher 50 fl., jetzt werden keine mehr aufgenommen.
Schlins	—	—	28 ⁸⁷	—	Vor 30 Jahren.	
Schnifis	—	—	52 ⁵⁰	—	h. k. Erlaß v. 27.9.94. Z. 3026.	Früher verschieden, z. B.: 33 fl., 13 fl., 14 fl.
Sulz	—	—	35	30	1865.	
Tifis	—	—	50	—	Vor circa 25 Jahren.	Bürgertaxe war früher 50 fl., jetzt werden keine mehr aufgenommen.
Tosters	—	—	75	—	Schon lange ortsüblich.	
Ubersaxen	—	—	60	—	Vor 30 Jahren.	Beschluß v. 24. März 1850.
Viktorsberg	—	—	30	—	Vor 30 Jahren.	
Weiler	—	100	50	—	Beschluß v. 24. März 1850.	
Zwischenwasser	—	—	43 ⁷⁵	—		

E. Bezirk Bludenz.

Gemeinde.	Latzbeträge für				Eingeführt. Gemeindebeschluss zc.	Anmerkungen.
	Familien.	Männer.	Frauen.	Kinder.		
Bludenz	—	—	52 ⁵⁰	—	Vor mehr als 50 Jahren.	
Bludesch	—	1000	100	—	Erstere 1880, letztere 1865.	Frauen-Einkaufstaxe vor 1850 = 40 fl., 1850—1865 60 fl.
Blons	—	—	35	—	H. ä. Erlaß v. 6. Febr. 1893, Z. 409.	
Bürs	—	—	63	—	Vor einer Reihe von Jahren.	Von 1855 bis 1862 war die Frauen-Einkaufstaxe mit 113 fl. festgesetzt, von 62 an mit 80 fl.. jetzt 63 fl.
Bürserberg	—	—	70	—	Vor mehr als 50 Jahren.	
Brand	—	30	30	—	1888.	
Dalans	—	—	50	—	Vor 25 Jahren.	
Fontanella	—	—	50	—	H. ä. Erlaß v. 11. April 1889, Z. 1063.	
Frastantz	—	—	35	—	Vor 50 Jahren.	Bürger-Einkaufstaxe von Fall zu Fall.
St. Gerold	—	—	50	—	Gemeinde-Ausschußbeschluss vom Mai 1866.	
Innerbrax	—	100	50	—	G.-A.-Beschl. 31. März 1872.	
Alfösterle	—	—	26 ⁵⁰	—	Seit Mannsgedenken.	
Lech	—	—	25	—	H. ä. Erl. v. 8. 1. 91, Z. 33.	
Ludesch	—	—	50	—	1866.	
Nenzing	—	—	70	—	G.-A.-Beschl. v. 25. 11. 1806. Eingeführt mit 32 fl im Jahre 1761.	
Nüziders	—	—	80	—	1860.	Bis 1849 nur 45 fl. R.-W., bis 1860 = 80 R.-W., Bürger von Fall zu Fall.
Raggal	—	100	20	—	G.-A.-Beschl. v. 29. Okt. 1871.	Frauen früher nur 17 fl. 50 kr.
Sonntag	—	—	45	—	H. ä. Erlaß v. 17. Mai 94, Z. 1379.	Bei Männern von Fall zu Fall.
Thüringen	—	—	52 ⁵⁰	—	Beschluß v. 26. 4. 1851.	Nach gleichem Protokoll für Männer 87 fl. 50 jetzt von Fall zu Fall.
Thüringerberg	—	—	35	—	Seit Mannsgedenken.	Seit 25 Jahren keine Bürger aufgenommen, damals zwei Familien zu je 350 fl.

F. Bezirk Montavon.

Gemeinde.	Latzbeträge für				Eingeführt. Gemeindebeschluß u.	Anmerkungen.
	Familien.	Männer.	Frauen.	Kinder.		
St. Anton	—	—	20	—	H. ä. Erlaß v. 1. Aug. 1890. Z. 1150.	
Bartholomäberg	—	21	10 ⁵⁰	5 ²⁵	Vor mehr als 50 Jahren.	
St. Gallenkirch	—	21	10 ⁵⁰	—	Wie vor.	
Gaschurn	—	24	12	—	Wie vor.	
Lorüns	—	—	30	—	Wie vor.	
Schrüns	—	—	10 ⁵⁰	—	Wie vor.	
Silberthal	—	24	12	—	Vor mehr als 40 Jahren.	
Stallehr	—	60	30	—	Wie vor.	
Tschagguns	—	—	25	—	H. ä. Erlaß v. 23. Okt. 1890. Z. 2290.	Für Männer keine bestimmte Latz.
Bandans	—	24	12	6	Beschluß v. 20. März 1820.	

Es wird gestellt der

A n t r a g :

„Der hohe Landtag wolle diese Zusammenstellung der in den Gemeinden des Landes bestehenden Einbürgerungstaxen zur Kenntniß nehmen.“

Bregenz, am 10. Jänner 1895.

Der Landes-Ausschuß.